



**11 DAS MULTISPARTENHAUS**  
Zwischenbühne: Seit 30 Jahren am Einheizen

**14 KUNST ODER WERKZEUG?**  
Kritischer Augenschein in Wetz' KKL B



**16 LASST DIE FINGER VON DER ZHB!**  
Warum sie nicht abgerissen werden darf

5 **DIE LUZERNER ZÜNFTE**  
Geselligkeit und Narretei – Networking sei mit dabei

19 **AUF STAHL GEBETTET**  
Handwerk in der Neustadt

20 **DAS ZOLLHAUS**  
Heisst ein neuer spartenübergreifender Kulturraum in der Peripherie

**KOLUMNEN**

21 Georg Anderhubs Hingeschaut  
22 Hingehört: Urs Lindenmann  
23 Nielsen/Notter  
24 Bain-Marie: Worte zu Löffel und Plunder  
71 Vermutungen

**SERVICE**

25 Bau. Der Raum dazwischen  
26 Kunst. Walter Kuster, Fotograf und mehr  
29 Wort. Würdigung von Klaus Merz  
32 Kino. Ein Knasti, der die Freiheit sucht  
35 Musik. The Bianca Story sind zurück  
38 Bühne. Gut groovender Genozid  
42 Kids. Von Dachs und Lachs  
43 Kultursplitter. Tipps aus der ganzen Schweiz

**KULTURKALENDER**

45–61 Veranstaltungen  
63–67 Ausstellungen

*Titelbild: Atelier Blank & Chiovelli  
Zunftlokal der Wey-Zunft*

**PROGRAMME DER KULTURHÄUSER**

44 Romerohaus  
46 Luzerner Theater / LSO  
48 Chäslager Stans / Südpol  
50 Zwischenbühne Horw / Théâtre la Fourmi  
52 Stattkino / Stadtmühle Willisau  
54 HSLU Musik  
56 Kleintheater Luzern  
58 Kulturlandschaft  
62 Kunsthalle / Kunstmuseum Luzern  
64 Historisches Museum / Museum im Bellpark

«An Improvisation sind sich die Bibliotheksleute gewohnt. Aber nun hat die Ratlosigkeit der Betroffenen ein Mass erreicht, das Unmut schafft.»

OTTI GMÜR ÜBER DIE ZHB, SEITE 16

## GUTEN TAG

## GUTEN TAG, PARTYSTADT

Anstatt sich über die äusserst nette Entwicklung des Nachtbusangebots zu freuen, wird in Luzern wieder über das Partyvolk gestänkert. Anstatt florierende Bars, Take-aways und Nachtbäckereien wohlwollend zur Kenntnis zu nehmen, wird über Lärm und Abfall gestritten. Und anstatt zu triumphieren, dass Luzern sich seit den 90er-Jahren zu einer Partystadt entwickelt hat, trauert man den Zeiten nach, als der Zentralschweizer Wochenende für Wochenende nach Zürich pilgerte und dort in die Hauseingänge kotzte. (Und natürlich auch dort sein Geld liegen liess – Zentrumslast vs. Zentrumsumsatz.)

Tja, in des Luzerners Kopf gibt ein Kleingeist den Takt an, der sich noch immer in einem Fischerdorf wähnt – anders ist nicht erklären, dass sich niemand freut, wenn sich die Auslastung des ÖV-Nachtangebots – durch Ticketzuschläge finanziert! – in den letzten Jahren verdoppelt hat. Nein, in Luzern diskutiert man nach nur zwei Jahren lieber über die Wiedereinführung der Polizeistunde.

Cheers: 041 – Das Kulturmagazin

## AUFGELISTET

## Die rüdigsten Zunftmeister-Mottos 2012:

1. «Locker vom Hocker.»  
Ruedi I., Egli Zunft Horw
2. «Wenn de Steimann Heinz uf e Uslöser drückt, lauft's am Güdismäntig rüüdig verrückt.»  
Heinz Steinmann, Wey-Zunft Luzern
3. «Jetzt lauftis rond, mer triibets bont – bes de Äschermittwoch chonnt.»  
Jürg Müller, Zunft an der Reuss Luzern
4. «Met em Andy als Zunftmeischter, wecksch alli rüüdig Fasnachtsgeischter!»  
Andy Eiholzer, Mattli-Zunft Littau
5. «Ab uf d'Inse!»  
Norbert Welti, Fröschenzunft Meggen
6. «Judihui ond bumsfallera, die närrische Täg send ändlech da!»  
Alois Hämmer-Dorsch, Mersäuli-Zunft Adligenswil
7. «Urchig böögig ganz fasnächtlech s'Donatelli's onvergässlech. Heiter wetzig wemmer sii ond dezue es Schlöfali Wü!»  
Samuele Donatelli, Galli-Zunft Kriens
8. «A de Fasnacht z'Äbike 2012 gots tierisch los. D'Vögu pfiffets vom höche Seil Dä Zerkus wird affegeil ...»  
Markus Affentranger, Rotsee-Zunft Ebikon
9. «Torne am Barre, dörfid alli Fasnachts-Narre.»  
Thomas Kämpfer-Troxler, Höckeler-Zunft Neuenkirch



«Die vielfältige Bücherwelt hat nur mit kleinen Verlagen und Buchhandlungen eine Zukunft. Darum JA zur Buchpreisbindung.»

Irmgard Bucher,  
Buchhändlerin,  
Luzern



info@ja-zum-buch.ch www.ja-zum-buch.ch

Komitee JA zum Buch mit Preisbindung, c/o SBVV, Postfach, 8034 Zürich

ANZEIGEN

wir sagen ihnen, wie's  
wirklich war.  
morgen zum frühstück:

www.kulturteil.ch

der blog des kulturmagazins

kulturteil